

Bericht

über die 37. öffentliche Sitzung des Gemeinderates

am Mittwoch, 25. Februar 2026

Rathaus Stein, Festsaal

Beginn: 18:00 Uhr

Vorsitzende:

Bgm. Mag. Peter MOLNAR (SPÖ)
1.Vbgm. Eva HOLLERER (SPÖ)

**Anwesende Mitglieder des
Gemeinderates:**

2.Vbgm. DI Dr. Florian KAMLEITNER
(ÖVP)
StR Alexandra AMBROSCH BEd
(SPÖ)
StR Günter HERZ (SPÖ)
StR Christoph HOFBAUER (FPÖ)
StR DI Bernadette LAISTER (ÖVP)
StR KR Prof. Helmut MAYER (SPÖ)
StR ÖKR Martin SEDELMAIER (ÖVP)
StR Werner STÖBERL (SPÖ)
StR Martin ZÖHRER (FPÖ) **bis 19:59
Uhr**
GR Mag. Klaus BERGMAIER MSc
MAS (SPÖ)
GR Christa EBERL (ÖVP)
GR DMS Edith GRUBER (ÖVP)
GR Jochen HASLINGER (MFG)
GR Hans HIPFL (FPÖ)
GR Dr. Eva Maria HOCHSTÖGER
MSc (ÖVP)
GR Barbara KANZLER (SPÖ)
GR Mario KAUFMANN (FPÖ)
GR Elfriede KREITNER (SPÖ)

GR Mag. Elisabeth KREUZHUBER
MBA (SPÖ)
GR Nikolaus LACKNER (KLS)
GR Mag. Wolfgang MAHRER (KLS)
GR Patrick MITMASSER MSc (ÖVP)
GR BR Amelie MUTHSAM (SPÖ)
GR Mert ÖZSECGIN MA (SPÖ)
GR Ulla OSWALD (FPÖ)
GR Cornel-Constantin PREJBAN
(SPÖ)
GR DI Hans-Peter PRESSLER (ÖVP)

ab 18:05 Uhr

GR Hannelore ROHRHOFER (SPÖ)
GR Alfred SCHEICHEL (SPÖ)
GR Markus SCHWARZ (GRÜNE)
GR Robert SIMLINGER (NEOS)
GR Mag. (FH) Iris WANNER, MA
(SPÖ) **ab 18:44 Uhr**
GR Ronny WESSLING (KLS)
GR Kemal YAYLA (SPÖ)

**Entschuldigte Mitglieder des
Gemeinderates:**

GR Andreas ETTENAUER
GR DI (FH) Dominic HEINZ
GR LR Mag. Susanne ROSENKRANZ
(FPÖ)
GR Jakob WÖRTL (ÖVP)

Tagesordnung:

- | | |
|--|--|
| I. Dringlichkeitsantrag:
Umfassendes Maßnahmenbündel
für mehr Sicherheit
auf der Gneixendorfer Hauptstraße
vor Beginn des Sicherheitsausbau
auf der B37 | GR Christa Eberl |
| 1. Vertragsannahme FFG,
Mission Klimaneutrale Stadt -
Pionierstadt Ausschreibung 2025 | Bgm. Mag. Peter Molnar |
| 2. Microsoft EA | |
| 3. Beteiligungen der Stadt Krems
an der Donau – Teil II;
Vorlage der Jahresabschlüsse und
Berichte der Jahresabschlussprüfer | StR KR Prof. Helmut Mayer |
| 4. Schuldenbericht der Stadt Krems
an der Donau für das
Wirtschaftsjahr 2025 | |
| 5. Bericht der Umweltgemeinderäte
für 2025 | StR Dipl.Päd. Alexandra Ambrosch,
BEd, GR Patrick Mitmasser MSc |
| 6. Straßenbauarbeiten
Stratzinger Straße | StR Werner Stöberl |
| 7. Hochwasserschutz Kremsfluss
Annahmeerklärung
Finanzierung HWS 2.BA/2. Teil-B | |
| 8. Tarifordnung Sporthalle,
Kletterhalle | StR DI Bernadette Laister |
| 9. Kunsteisbahn Krems,
Blaulicht-Turnier | |
| 10. Jugend Leistungszentren -
Judo, Fechten, Handball,
Sportakrobatik und Schwimmern | |
| 11. Einrichtung eines Ferienbetreuungs-
angebots für Schulkinder
der Kleingruppenschule Krems (ASO) | StR Martin Zöhrer |

12. Prüfbericht
„Vereinbarung Umladestation“

GR Mag. Wolfgang Mahrer

13. Prüfbericht
„GEDESAG – Teil II“

Bürgermeister Mag. Peter Molnar (SPÖ) eröffnet die 37. öffentliche Sitzung des Gemeinderates und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen den Inhalt der 36. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wird kein Einwand erhoben.

Dem gem. § 25 (2) NÖ STROG eingebrachten **Dringlichkeitsantrag** betreffend „*Umfassendes Maßnahmenbündel für mehr Sicherheit auf der Gneixendorfer Hauptstraße vor Beginn des Sicherheitsausbau auf der B37*“ von der ÖVP wird die Dringlichkeit einstimmig zuerkannt. Dieser wird sofort inhaltlich behandelt.

Tagesordnungspunkt I:

Dringlichkeitsantrag: Umfassendes Maßnahmenbündel für mehr Sicherheit auf der Gneixendorfer Hauptstraße vor Beginn des Sicherheitsausbau auf der B37

Berichterstatterin: GR Christa Eberl

Der Bürgermeister der Stadt Krems an der Donau und die zuständigen Ämter des Magistrats der Stadt Krems an der Donau werden mit der Ausarbeitung eines umfassenden Verkehrssicherheitskonzept für die Gneixendorfer Hauptstraße beauftragt. Maßnahmen, die die Stadt Krems an der Donau selbst umsetzen kann, sollen raschest umgesetzt werden, Maßnahmen, die Dritte (z.B.: Land NÖ) benötigen, sollen in Zusammenarbeit mit diesen umgesetzt werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Gemeinderat Alfred Scheichel (SPÖ) stellt nachstehenden Abänderungsantrag:
„*Erstens: Ergänzung im Antragstext: ... mit der Ausarbeitung eines umfassenden Verkehrssicherheitskonzept für die Gneixendorfer Hauptstraße, **Limbergstraße und Langenloiser Straße, d.h. im gesamten Bereich**, beauftragt...*
Zweitens: Es soll eine Resolution an das Land NÖ verfasst werden, mit der Aufforderung hier umgehend tätig zu werden.“

Der **Abänderungsantrag** wird **einstimmig angenommen**.

Daher war gemäß § 23 Abs. 2 GOGR über den Hauptantrag nicht mehr abzustimmen.

Dem gem. § 25 (2) NÖ STROG eingebrachten **Dringlichkeitsantrag** betreffend „*Endlich handeln: Verkehrssicherheit am Rosenhügel verbessern*“ von der FPÖ wird die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Es erfolgt die Behandlung der Beratungsgegenstände unter dem Vorsitz von Bürgermeister Mag. Peter Molnar (SPÖ) wobei 1. Vizebürgermeisterin Eva Hollerer (SPÖ) bei den Tagesordnungspunkten I, 1, 2 und 4 ganz oder teilweise den Vorsitz innehatte.

Behandlung der Beratungsgegenstände:

Tagesordnungspunkt 1:

Vertragsannahme FFG, Mission Klimaneutrale Stadt - Pionierstadt Ausschreibung 2025

Berichterstatte(r)in: Bürgermeister Mag. Peter M O L N A R

Der Gemeinderat der Stadt Krems beschließt, den Vertrag für das Programm „Mission Klimaneutrale Stadt - Pionierstadt Ausschreibung 2025“ mit der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft mbH, Sensengasse 1, 1090 Wien anzunehmen. Damit können insgesamt knapp € 500.000,-- über drei Jahre lukriert werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

Tagesordnungspunkt 2:

Microsoft EA

Berichterstatte(r)in: Bürgermeister Mag. Peter Molnar

Der Gemeinderat der Stadt Krems genehmigt den Abschluss eines neuen Microsoft Enterprise Agreement Vertrages lt. Angebot von der Firma ACP IT Solutions GmbH, Josefstraße 2, 3100 St. Pölten, für die Dauer von 3 Jahren (1.4.2026 bis 31.3.2029). Die jährlichen Kosten betragen EUR 130.241,86 exkl. MwSt. und sind bei der VAST. 1/0160/7001 zu verrechnen. Der erforderliche Kredit ist bei den Voranschlagsstellen hierfür vorhanden. Alle vorgenannten Preise sind exkl. Mehrwertsteuer. Die Verrechnung der Mehrwertsteuer erfolgt als abziehbare Vorsteuer über das Konto D 2700.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

Zum Tagesordnungspunkt 3 gibt es eine Beamer-Präsentation von Stadtrat KR Prof. Helmut Mayer (SPÖ) mit dem Titel: „Beteiligungsbetriebe Jahresabschlussprüfungen 2024“.

Tagesordnungspunkt 3:

Beteiligungen der Stadt Krems; Vorlage der Jahresabschlüsse und Berichte der Jahresabschlussprüfer (2024)

Berichterstatte(r)in: StR KR Prof. Helmut Mayer

Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau nimmt die Ergebnisse der gemäß den Bestimmungen des § 64a Abs 3 NÖ STROG idgF vorgelegten Jahresabschlüsse bzw. Berichte der Abschlussprüfer der

- Kremser Immobiliengesellschaft m.b.H.
- Kremser Immobiliengesellschaft m.b.H. und Co KG
- Weingut Stadt Krems GmbH
- Weingut Stadt Krems GmbH & Co KG
- Stadtmarketing Krems GmbH
- Kremser Hafen- und Industriebahn Ges.m.b.H.
- GEDESAG Gemeinnützige Donau-Ennstaler Siedlungs-Aktiengesellschaft

für das Wirtschaftsjahr 2024 zur Kenntnis.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

Tagesordnungspunkt 4:

Schuldenbericht der Stadt Krems an der Donau für das Wirtschaftsjahr 2025

Berichterstatte(r)in: StR KR Prof. Helmut Mayer

Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau nimmt den Gesamtschuldenbericht 2025 zur Kenntnis.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

Zum Tagesordnungspunkt 5 gibt es eine Beamer-Präsentation der Umweltgemeinderäte StR Dipl.Päd. Alexandra Ambrosch BEd (SPÖ) und GR Patrick Mitmasser MSc (ÖVP) mit dem Titel: „Bericht der Umweltgemeinderäte 2025“.

Tagesordnungspunkt 5:

Bericht der Umweltgemeinderäte für 2025

Berichterstatte(r)in: StR. Dipl. Päd. Alexandra AMBROSCH, BEd, GR Patrick MITMASSER, MSc

Die Umweltgemeinderäte legen einen umfassenden Bericht über die Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr 2025 im Zusammenhang mit der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Krems, Technologien und Innovationen für die klimaneutrale Stadt und weiteren umweltrelevanten Themen:

- Förderprogramme:
 - Klima- und Energiemodellregion Weiterführungsphase 4
 - Technologien und Innovationen für die Klimaneutrale Stadt
- KEM:
 - Neues Umsetzungskonzept
- Begrünungen:
 - Kremser Plätze, grüne Infrastruktur
 - Klimabäume
 - Entsiegelungsplan
- Klimarelevanztool
- Radverkehr:
 - Verbesserte Infrastruktur
 - Nextbike
 - Ausbau und Verkehrsberuhigung
- Europäische Mobilitätswoche
- Stadtbus
- E-Gemeindebus Egelsee
- E-Ladestation Feuerwache Egelsee
- Neue E-Fahrzeuge
- PV/Heizungsumstellungen
- Kremser Klima Konferenz

Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau nimmt den Bericht der beiden Umweltgemeinderäte für 2025 zur Kenntnis.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

Tagesordnungspunkt 6:

Straßenbauarbeiten Stratzinger Straße

Berichterstatte: Stadtrat Werner Stöberl

Im Bereich der Stratzinger Straße werden zwischen der Langenloiser Straße und dem Hochbehälter Krems Leitungssanierungsarbeiten für Abwasser-, Wasser-, Strom-, Gasleitungen und Leitung der öffentlichen Beleuchtung durchgeführt. Der Fahrbahnbelag in diesem Abschnitt ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand, daher ist nach den abgeschlossenen Leitungsbauten eine Sanierung der Asphaltdecke geplant.

Die Asphaltdecke der Fahrbahn wird auf einer Länge von ca. 280 m und einer Breite von ca. 6,5 m abgefräst und mit einer neuen 3,5 cm starken Asphaltdeckenschicht überzogen.

Die Stadt Krems beauftragt im Zuge des Ao. Straßenbauprogrammes 2024 – 2026 die Fa. Porr mit der Durchführung der Straßenbauarbeiten.

Die Kosten betragen € 220.000,00 inkl. 20% Ust

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

Tagesordnungspunkt 7:

Hochwasserschutz Kremsfluss; Annahmeerklärung Finanzierung HWS 2.BA/2. Teil-B

Berichterstatte: Stadtrat Werner Stöberl

Die Stadt Krems nimmt die Änderung, betreffend der Reduktion des Interessentenbeitrages von 20% auf 17%, am Finanzierungsansuchen und der Zustimmungserklärung an.

Die Kosten für den Interessentenbeitrag wurden unter Investition Straßen- und Wasserbau (5/6000) bedeckt und es wurde bereits der reduzierte Förderanteil berücksichtigt.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

Tagesordnungspunkt 8:

Tarifordnung Sporthalle, Kletterhalle

Berichterstatlerin: STR DI Bernadette Laister

Die beiden Alpinvereine, federführend der „Österreichischer Alpenverein, Sektion Krems“ und die „Naturfreunde Österreich, Ortsgruppe Krems“ sanieren auf eigene Kosten, in der Höhe von rd. € 70.000, --, die Kletterhalle in der Sporthalle Krems. Nach Abschluss der Arbeiten und Vorlage aller Atteste und Bescheinigungen wird die sanierte Kletterhalle in das Eigentum der Stadt Krems übergeben.

Die Stadt Krems an der Donau genehmigt folgende Aussetzung der Tarifordnung der Sporthalle Krems, Punkt 9, Benützung des Kletterzentrums, Kinder und Jugendliche 6-17 Jahre (Kremser Alpinvereine), und Punkt 10, Benützung des Kletterzentrums, Pensionisten (ab 60), Studenten/Präsenz-/Zivildienstler mit Ausweis (Kremser Alpinvereine):

Österreichischer Alpenverein, Sektion Krems, 7 Jahre (beginnend 2026 bis einschließlich 2032)

Naturfreunde Österreich, Ortsgruppe Krems, 2 Jahre (beginnend 2026 bis 2027)

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Stadträtin DI Bernadette Laister (ÖVP) stellt nachstehenden **Abänderungsantrag**:

„Im Zuge der Eröffnung der Kremser Kletterhalle wurde der bereits im Ausschuss vorberatene Antrag nochmals besprochen.

Nun sollen auf Wunsch der beiden Alpinvereine einige maßgebliche Änderungen dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Entgegen dem ursprünglichen Antrag soll die Nutzung/Eintritt der Kletterhalle für Mitglieder der beiden Kremser Alpinvereine nur in folgenden Fällen kostenfrei möglich sein:

- a.) *Teilnahme an einem Kletterkurs, der von einem der beiden Alpinvereine organisiert wird*
- b.) *Teilnahme am regelmäßig stattfindenden und von den Alpinvereinen organisierten offiziell Klettertraining*
- c.) *Teilnahme an den Kremser Klettermeisterschaften, sofern diese von den Alpinvereinen veranstaltet werden.*

Darüberhinausgehend soll es bei der bisherigen Regelung bleiben, dass Mitglieder von Kremser Alpinvereinen vergünstigten Eintritt erhalten, wenn sie außerhalb der von lit. a. bis lit. c genannten Nutzungsarten die Kletterhalle nutzen.

Es ergeht daher folgender Abänderungs-Antrag:

der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Stadt Krems an der Donau genehmigt folgende Aussetzung der Tarifordnung der Sporthalle Krems, Punkt 9, Benützung des Kletterzentrums, Kinder und Jugendliche 6-17 Jahre (Kremser Alpinvereine), Punkt 10, Benützung des Kletterzentrums, Pensionisten (ab 60), Studenten/Präsenz-/Zivildienstler mit Ausweis (Kremser Alpinvereine) und Pkt. 11 Benützung des Kletterzentrums Erwachsene (Kremser Alpinvereine) für folgende Nutzungsarten:

- a.) Teilnahme an einem von einem Kremser Alpinverein organisierten Kletterkurs*
- b.) Teilnahme an einem von einem Kremser Alpinverein organisierten offiziellem Klettertraining*
- c.) Durchführung der von einem Kremser Alpinverein organisierten Klettermeisterschaft.“*

Der **Abänderungsantrag** wird **einstimmig angenommen**.

Daher war gemäß § 23 Abs. 2 GOG über den Hauptantrag nicht mehr abzustimmen.

Tagesordnungspunkt 9:

Kunsteisbahn Krems, Blaulicht-Turnier

Berichterstatte: STR DI Bernadette Laister

Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau genehmigt, dass die Nutzung der Kunsteisbahn Krems für das Blaulicht-Turnier am Samstag, 14.02.2026 kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Die Tarifordnung wird für diese Veranstaltung außer Kraft gesetzt. Das nächste Blaulicht-Turnier ist für 2027 geplant. Die Vorgehensweise, dass die Stadt Krems auch künftig die Kunsteisbahn unentgeltlich für diese konkrete Veranstaltung zur Verfügung stellt, soll auch in weiterer Folge so beibehalten werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

1.Vbgm. Eva Hollerer (SPÖ) stellt nachstehenden Abänderungsantrag:
„Das Wort „künftig“ im Antragstext soll durch „in den nächsten 5 Jahren“ ersetzt werden.“

Der **Abänderungsantrag** wird **einstimmig angenommen**.

Daher war gemäß § 23 Abs. 2 GOG über den Hauptantrag nicht mehr abzustimmen.

Tagesordnungspunkt 10:

Jugend Leistungszentren - Judo, Fechten, Handball, Sportakrobatik und Schwimmen

Berichterstatteerin: STR DI Bernadette Laister

Die Stadt Krems an der Donau unterstützt die Leistungszentren Judo, Fechten, Handball, Sportakrobatik und Schwimmen auf die Dauer von 4 Jahren, beginnend mit dem Kalenderjahr 2026 bis 2029, mit nachstehenden Beträgen pro Jahr:

Judo, Judozentrum Krems	€ 9.600, --
Fechten, Fechtunion Krems	€ 9.600, --
Handball, Förthof UHK Krems	€ 27.600, --
Sportakrobatik, Union Sportakrobatik Krems	€ 9.600, --
Schwimmen, Union Schwimmverein Krems	€ 9.600, --

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

Tagesordnungspunkt 11:

Einrichtung eines Ferienbetreuungsangebots für Schulkinder der Kleingruppenschule Krems (ASO)

Berichterstatteerin: StR Martin Zöhrer

Im Sommer 2025 wurde erstmals eine Ferienbetreuung für die Schulkinder der Kleingruppenschule Krems (Allgemeine Sonderschule - ASO) angeboten und als Pilotprojekt durchgeführt. Zur Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und entsprechend dem von Eltern geäußerten Bedarf ist ab dem Sommer 2026 die Ferienbetreuung als fester Bestandteil des städtischen Angebots geplant. Die Rahmenbedingungen sind in den Richtlinien zur Ferienbetreuung der Kleingruppenschule Krems (ASO) ab 2026 und der bereits beschlossenen Tarifordnung für die Ferienbetreuung festgelegt.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

Zum Tagesordnungspunkt 12 gibt es eine Beamer-Präsentation des GR Mag. Wolfgang Mahrer (KLS) mit dem Titel: „Bericht über die Prüfung der „Vereinbarung Umladestation Krems GesbR““.

Tagesordnungspunkt 12:

Prüfbericht „Vereinbarung Umladestation“

Berichterstellerin: GR Mag. Wolfgang Mahrer

Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau nimmt den Bericht des Kontrollamtes vom Jänner 2026 über die Prüfung der Vereinbarung „GesbR Umladestation Krems“ zur Kenntnis.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

Zum Tagesordnungspunkt 13 gibt es eine Beamer-Präsentation des Kontrollamtsleiters Mag. Klaus Bauer mit dem Titel: „Bericht über die Prüfung der Grundstückskosten und Ausschreibung/Vergabe der Planungs- und Bauaufträge für Wohnungs-Mietobjekte im alleinigen Eigentum der GEDESAG im Stadtgebiet von Krems“.

Tagesordnungspunkt 13:

Prüfbericht „GEDESAG – Teil II“

Berichterstellerin: GR Mag. Wolfgang Mahrer

Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau nimmt den Bericht des Kontrollamtes vom Dezember 2025 über die Prüfung der Grundstückskosten und Ausschreibung/Vergabe der Planungs- und Bauaufträge für Wohnungs-Mietobjekte im alleinigen Eigentum der GEDESAG im Stadtgebiet von Krems zur Kenntnis.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

Schluss der Sitzung: 20:37 Uhr